REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERBIPP

Februar 2024

Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

„Vor Ort präsent - die Welt im Blick“

Wort zum Monat

Meine Zeit…
Ach, schon wieder so spät. Wo nur dieser Tag hin ging? Ich wollte heute eigentlich noch schnell zur Migros. Und den Coiffeurtermin abmachen. Hat jemand schon den Hund gefüttert? Die Wäsche ist auch noch in der Maschine. Herrje und morgen der Geburtstag deiner Cousine… Bling - eine Sprachnachricht: «Hast du heute Abend spontan Zeit?»

Zeit? Spontan? Ich?
Es gibt gute Freundinnen, mit denen ich über Wochen zum Voraus Termine abmache, um sie treffen zu können. Dabei lebe ich meine Freundschaften und Beziehungen eigentlich am liebsten spontan…

Manchmal frage ich mich, wo all die Zeit hingekommen ist. All die Zeit, die wir eigentlich sparen sollten, mit immer schnelleren, immer klügeren Maschinen, mit blitzschnellem 5G-Internet, mit Fertigmenüs, Staubsaugerroboter und Online-Shopping. Alles geht viel schneller als früher. Aber wo bleibt die Zeit, die dabei eingespart werden sollte?

Michael Ende hat das Phänomen schon vor 50 Jahren im Kinderbuchklassiker Momo literarisch verarbeitet: Die grauen Herren, die Agenten der „Zeitsparkasse“ versuchen, die Menschen dazu zu bringen, Zeit zu sparen. In Wahrheit jedoch werden die Menschen um ihre Zeit betrogen. Genau so geht es mir manchmal auch. Weil ich mich jagen lasse und oft schon beim nächsten und übernächsten Punkt auf meiner inneren Todo-Liste bin, vergesse ich, im Jetzt zu sein.
Momo ist in Michael Endes Märchenroman die Einzige, die sich diesem Zeitsparen entziehen kann. Sie wird unterstützt durch Kassiopeia, die Schildkröte. Dank ihrer Langsamkeit und Gemächlichkeit bleibt diese gänzlich unbeeindruckt ob der durch die grauen Herren entstehenden Zeitnot.
Entschleunigung heisst Kassiopeias Zauberwort. Gegenwärtigkeit. Im Jetzt leben.
Am 14. Februar, Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Die kommenden 6 Wochen oder 40 Tage vor Karfreitag und Ostern sind für mich alle Jahre eine besondere Zeit. Sie lädt mich ein, innezuhalten. Sie fordert mich heraus, zu prüfen: Gibt es Dinge, die ich loslassen möchte? Gibt es Ballast, den ich ablegen könnte? Vielleicht gelingt es mir heuer mal, meine Agenda etwas fasten zu lassen? Gibt es da Termine, die ich getrost weglassen kann? Oder sind da vielleicht Dinge, die zu kurz kommen?

In unserer Kirchgemeinde gibt es nicht nur während der Fastenzeit viele Angebote, die dem Innehalten und der Gegenwärtigkeit, aber auch dem Distanznehmen zum eigenen Alltag Raum und Rahmen geben.

- Das Friedensgebet: Jeden Montagabend gemeinsam um Frieden beten - in dieser wirren Zeit und dieser konfliktgeladenen Welt wichtiger denn je.
- Das Wandern&Wundern: In der Natur bewusst unterwegs sein, innehalten, sich mit der Schöpfung verbinden, einfach sein.
- Die sonntäglichen Gottesdienste: Singend, hörend, betend, feiernd Gemeinschaft erleben und Kraft tanken.
- Die Mittagstische – einmal nicht selber kochen, sich verwöhnen lassen und dabei Gemeinschaft erleben.
- Der Literaturclub – einmal im Monat zusammen in ein Buch eintauchen und sich von Figuren, Gedanken und Geschichten mitreissen lassen.
- Oder die Erwachsenenreise nach Taizé im kommenden Mai - eine ganze Woche innehalten und in Gemeinschaft nach Gott fragen…

Wie Kassiopeias Gemächlichkeit scheinen auch die Angebote der Kirche vielen Menschen heute etwas aus der Zeit gefallen. Schnelligkeit ist gefragt. Tempo, auf Zack sein. Und gerade deswegen: Es ist und bleibt vielleicht eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche, das Leben etwas zu verlangsamen. Und für die einzustehen und da zu sein, denen alles zu schnell geworden ist.

Nehmen auch Sie sich Zeit für Atempausen.

Pfarrerin Sandra Begré

Momo und Kassiopeia: Holzskulptur in Northeim
Bildquelle: Gerd Fahrenhorst, CC BY 4.0 <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>, via Wikimedia Commons

Situation Kirchgemeinderat

Mit dem Ausscheiden von Stefan Walder aus dem Kirchgemeinderat per Ende 2023 sind in unserer Kirchgemeinde nur noch zwei gewählte Kirchgemeinderatsmitglieder vorhanden: Nicole Bergamin und Jasmin Gonçalves leiten nach wie vor ihre zugeordneten Kommissionen (Kirchliches Leben sowie Kinder und Jugend).
Drei Kirchgemeinderatssitze sind somit zurzeit unbesetzt (Ressorts Infrastruktur, Finanzen und Präsidiales).
Die Führung der Kirchgemeinde wird nach wie vor vom besonderen Verwalter Peter Blaser sichergestellt.
Wie bereits angekündigt werden nun Gespräche mit Personen geführt, welche für ein solches Amt in Frage kommen könnten.
Es sind Leute gesucht, welche mithelfen möchten, den Kurs der Kirchgemeinde in die Zukunft zu bestimmen und mitzugestalten. Auf diesem Weg ist die Unterstützung durch den besonderen Verwalter und soweit notwendig auch durch externe Fachleute sichergestellt. Die entsprechenden Kredite wurden an der letzten Kirchgemeindeversammlung gesprochen.

Peter Blaser, besonderer Verwalter

Weltgebetstag am 1. März 2024, 20.00 Uhr, Kirche Niederbipp

Bis heute ist unsere Wahrnehmung von Palästina geprägt durch Nachrichten von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen und Krieg. Weniger Aufmerksamkeit erhalten dabei Berichte über verschiedene Organisationen und Projekte, die sich aktiv für Versöhnung und Frieden einsetzen. Leider werden diese Initiativen durch die Politik der Machthabenden beider Seiten nicht gefördert, sondern im Gegenteil unterdrückt.

In ihrer Situation erweist sich die Ermahnung **«Ich bitte euch, … ertragt einander in Liebe»** als grosse Herausforderung. Ist in der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden ein Miteinander statt Gegeneinander möglich **«durch das Band des Friedens»**?

Wir Frauen von der Vorbereitungsgruppe laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Feier in der Kirche Niederbipp zu besuchen.

Einladung zum Konf– und Jugendlager Taizé vom 5.-12.10.2024 für

- Konfirmand*innen und Ehemalige
- Jugendliche ab ca. 15-29 Jahren mit Lust auf Gemeinschaft und Glauben
- Eine Woche Leben in total einfachen Verhältnissen
- Kosten: CHF 180.- für Mitglieder der Kirchgemeinde, CHF 250.- für Andere / Reise mit Car

Kontakt: Pfarrerin Sybille Knieper-Meyer 079 773 52 97,
pfarramt.oberbipp@refkirche-oberbipp.ch

Jugendlager Four Elements vom 7.-12. April 2024

Der Verein «Cevi Oberaargau» veranstaltet das regionale Jugendlager Four Elements. Es ist ein Projekt, das von der reformierten und katholischen Kirche mitgetragen wird. Four Elements ist ein sechstägiges, regionales Jugendlager für 13- bis 18-Jährige aus den Regionen Oberaargau und Emmental. Four Elements findet in den Frühlingsferien 2024 im Sportcamp Melchtal statt. Du lernst andere Jugendliche aus dem Oberaargau und Emmental kennen, treibst viel Sport und triffst ein motiviertes Team an. Die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft werden jeweils einen ganzen Tag entdeckt. Du lernst Feuer zu entfachen, Wasserräder zu bauen, auf Bäume zu klettern, die keine Äste haben und dich von den Früchten des Waldes zu ernähren. Auch Tiefgang wird nicht fehlen. Tageseinstiege und Tagesabschlüsse werden mit Andachten, Musik und künstlerischen Elementen gestaltet.
Weitere Informationen findest Du unter www.fourelements.info

Anmeldeschluss: 28.02.2024

Einladung zum Kirchensonntag am 4. Februar 2024

10.00 Uhr, ref. Kirche Wangen a.A.

Der diesjährige Laiensonntag dreht sich um das Thema «Hoffnung», welches heute aktueller ist denn je. Haben wir angesichts unserer Weltlage noch Hoffnung? Und wenn ja, welche? Und: Was hat eine Kinderüberraschung damit und mit der Kirche zu tun? Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am 4. Februar in die reformierte Kirche in Wangen.
Erstmals gestalten die Kirchgemeinden Oberbipp und Wangen diesen Gottesdienst gemeinsam mit einem Laienteam aus beiden Gemeinden. Andreas Oetliker hält die Predigt. Musikalisch umrahmen Roland Platter (Gitarre) und Andras Marti (Orgel) die Feier. Anschliessend sind alle zum Mittagessen im Salzhaus eingeladen (freiwilliger Unkostenbeitrag).

Heilendes Handauflegen – nach Jesu Vorbild

Ein seelsorgerlich, segnendes Angebot von Pfarrerin Sybille Knieper-Meyer.
Terminvereinbarung: 079 773 52 97. Gebetsraum im Kirchgemeindezentrum Oberbipp.

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Für Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp):	Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97
Für Attiswil und Farnern:	Bruno Wyler-Eschle, 032 531 96 44
Für Wiedlisbach:	Sandra Begré, 032 531 96 43
Weitere Kontakte:	
Besonderer Verwalter:	Peter Blaser, 032 531 96 49
Katechetin/Jugendarbeiterin:	Amanda Sutter, 032 531 96 46 od. 077 426 44 84
Sekretariat:	Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40 Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten
	Homepage: http://www.refkirche-oberbipp.ch

TERMINE IM FEBRUAR 2024

Do	01.02.	11.30	**Offener Mittagstisch Wiedlisbach**	Restaurant Rebstock, Wiedlisbach
		14.00	**Seniorennachmittag Oberbipp**	Pfarrscheune Oberbipp, Lotto
So	04.02.	10.00	**Kirchensonntag zum Thema „Hoffnung“**	Ref. Kirche Wangen an der Aare, gestaltet von einer Vorbereitungsgruppe der Kirchgemeinden Wangen a.A. und Oberbipp (s. Einladung innen)
Mo	05.02.	17.30	**Ökumenisches Friedensgebet**	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper
Di	06.02.	15.00	**Literaturclub**	Pfarrscheune Oberbipp, Lektüre: „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Infos: Sandra Begré, 032 531 96 43 pfarramt.wiedlisbach@refkirche-oberbipp.ch
Do	08.02.	12.00-13.30	**Kirche kocht - solidarische Tischgemeinschaft - FOODSAVE**	Pfarrscheune Oberbipp, ein gratis Angebot für Alle Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit
So	11.02.	10.00	**Gottesdienst**	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Pfarrerin Sandra Begré und Organistin Doris Schreiber, Chilekafi
		17.00	**Point5 Jugendgruppe (15-29 J.)**	Pfarrscheune Oberbipp, Beten, Reden, Essen, Spass mit Pfarrerin Sybille Knieper und Team
		19.00	**Taizégottesdienst**	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper
		20.00	**Elternabend Konfirmation**	Kirche Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter und Pfarrerin Sybille Knieper
Mo	12.02.	17.30	**Ökumenisches Friedensgebet**	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper
Di	13.02.	14.00	**Seniorennachmittag Attiswil**	Kirche Attiswil, „Lottomatch, anschliessend Zvieri
		18.30	**Kochen und Spiritualität für Männer**	Pfarrscheune Oberbipp
Mi	14.02.	11.30	**Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg**	dahlia Wiedlisbach
Do	15.02.	11.30	**Offener Mittagstisch Oberbipp**	Restaurant Eintracht, Oberbipp
Sa	17.02.	09.00	**Wandern & Wundern** Wandern, innehalten, staunen. Sich Zeit lassen, um still zu werden, um zu hören, zu sehen und zu fühlen	Treffpunkt siehe Anzeiger/Homepage Für Informationen oder Fahrdienst: Pfrn. Sandra Begré: 032 531 96 43, pfarramt.wiedlisbach@refkirche-oberbipp.ch oder Homepage www.refkirche-oberbipp.ch
So	18.02.	10.00	**Gottesdienst**	Kirche Attiswil, mit Pfarrer Bruno Wyler und Organistin Doris Schreiber
Mo	19.02.	17.30	**Ökumenisches Friedensgebet**	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper
Mi	21.02.	12.00	**Offener Mittagstisch Attiswil**	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	22.02.	16.00	**Läbeskafi**	Altstadtkeller, Hinterstädtli 9, Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Gemeinderätin Ressort Soziales und Pfarrerin Sandra Begré
So	25.02.	10.00	**Gottesdienst**	dahlia Wiedlisbach, mit Pfarrer Bruno Wyler und Organistin Doris Schreiber
Mo	26.02.	17.30	**Ökumenisches Friedensgebet**	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper
Mi	28.02.	11.30	**Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfisberg**	dahlia Wiedlisbach

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Oberaargau oder unsere Homepage www.refkirche-oberbipp.ch

KIKITREFF

20. März 2024 in Oberbipp und
27. März 2024 in Attiswil